

Institut für Allgemeinmedizin	
Projekttitle	Muster der Inanspruchnahme – Analyse von empirischen Patientenpfaden und Befragung von Versicherten (PFAD)
Forschungsbereich	Versorgungsforschung
Studientyp, Design	Routinedatenanalysen, Konsentierungsprozess mit einem Ärztepanel, Befragung von Versicherten der Techniker Krankenkasse
Projektbeschreibung	<p>Das Ziel des angestrebten Projektes ist es, empirische Patientenpfade von vier Erkrankungen sowie von einer repräsentativen Stichprobe von Versicherten der Techniker Krankenkasse auf Grundlage von Routinedaten zu analysieren. Gemeinsam mit einem Ärztepanel soll anschließend in einem strukturierten Prozess erörtert werden, welche Analyseergebnisse und welche Kennzahlen zweckdienlich sind, um mögliche Steuerungsdefizite entlang der analysierten Pfade zu erkennen. Zudem werden Patienten hinsichtlich ihrer Motive und Präferenzen für die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen befragt, um gezielt Entstehungsursachen möglicher Steuerungsdefizite und akzeptable Interventionen zur Verbesserung der Koordination zu erörtern.</p> <p>Population: Patienten mit Herzinsuffizienz (ICD-10 I50), Patienten nach Myokardinfarkt (ICD-10 I21), Patienten mit Rückenbeschwerden (ICD-10 M42, M47, M53, M50-51) und depressiven Störungen (ICD-10 F32-33) sowie eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe von Versicherten der Techniker Krankenkasse.</p>
Projektleitung ifam	Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Wilm
Ansprechpartner / Kontakt	Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Wilm (stefan.wilm@med.uni-duesseldorf.de)
Projektbeteiligte ifam	N.N.
Kooperation / Verbund	<ul style="list-style-type: none"> • Univ.-Prof. Dr. Leonie Sundmacher, Amelie Flothow, Dr. Wiebke Schüttig (Konsortialführung), Lehrstuhl für Gesundheitsökonomie, Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften, TU München • PD Dr. Udo Schneider, Techniker Krankenkasse, Versorgungsmanagement
Projektlaufzeit	01.10.2020 - 30.09.2023 Projektstatus: laufend
Projektfinanzierung/ -förderung	Innovationsfonds des G-BA Förderkennzeichen: 01VSF19056 (PFAD) Fördervolumen Düsseldorf: 84.562,50 €
Ethikvotum	In Vorbereitung (TU München)
Aktualisiert	07.08.2021, Stefan Wilm